



Sammlung Theaterzettel

Phantasieen im Bremer Rathskeller

Schuster, Hans

1896-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. April 1896

80. Vorstellung im Abonnement B.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regisseur: Herr Hildebrandt — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:	
Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	Herr Erl.
Nedda, sein Weib	Frl. Mugauner.
Tonio, Komödiant	Herr Knapp.
Peppo, Komödiant	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer	Herr Kromer.
Ein Bauer	Herr Hildebrandt.

Personen:

In der Komödie

Vajazzo	Herr Erl.
Colombine	Frl. Mugauner.
Tabdeo	Herr Knapp.
Harlekin	Herr Rüdiger.
	Herr Kromer.
	Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1765 (Freitag.)

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Hierauf: Zum ersten Male:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:			
Dr. Faustlin	Herr Köfert.		Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.		Herr Loberg.
Frau Rose	Frau De Lanf.		Herr Moser I.
Bachus	Herr Lösch	Geister der Apostelsässer	Herr Voigt.
Balthasar, geistlicher Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Deckert.
Geist des Champagner-Weines	Frl. L. Dänike.		Herr Größer
Der steinerne Roland	Herr Schreiner.		Herr Reumann II
	Herr Schödl.		Herr Schilling II
Geister der Apostelsässer	Herr Welde.	Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn. Österreicher. Deutsche, Franzosen. (Champagne.)	
	Herr Langhammer.		
	Herr Peters.		

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Österreicher.
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Franzosen. (Champagne).
Tanz der Ungarn.	

ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Ballettschule.

Dekorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer. Malerei: Herr Kemler. Garderobe: Herr R. Derichs und Frau J. Cumberow.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:	
Ganze Logen:	Loge II. Rang, 1. Reihe M. 3.— per Platz
Loge II. Rang M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe " 5.— " "	2. u. 3. Reihe " 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Sperrsitze im I. Parquet " 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet " 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.— " "	Sitzplatz im Parquet " 2.50 " "
2. u. 3. Reihe " 1.50 " "	Barriere " 1.50 " "
	Gallerieloge " .80 " "
	Gallerie " .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Postjeiterstr. 17.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hockheim (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 58 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Donnerstag, den 30. April 1896. 81. Vorstellung im Abonnement B.

Ein pietätloser Mensch.

Drama in einem Akt von Julius Schamberg.

Hierauf: Zum ersten Male:

Strandgut.

Schauspiel in 1 Akt von Max Grube.

Zum Schluß:

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.